

Mittwoch den 18. Dezember 1878.

(5514)

Nr. 8315.

## Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 27. November 1878, Z. 15,721, hat das k. k. ungar. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel mit Note vom 16. November l. J., Z. 25,033, dorthin mitgetheilt, daß es infolge einer Vorstellung über die Uebelstände, welche bei Sendungen von chemisch oder fabrikmäßig gewaschener Schafwolle in den Ländern der ungarischen Krone vorkommen, die Verfügung getroffen habe, daß die aus Ungarn nach Oesterreich oder von da nach Ungarn bestimmten, nachweislich fabrikmäßig oder chemisch gewaschenen Wollsendungen, als vollkommen frei, keiner veterinärpolizeilichen Procedur unterliegen und in Zukunft im gegenseitigen Verkehre weder mit Ursprungsnachweis noch mit Gesundheitscertificaten zu versehen sind. Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 7. Dezember 1878.

**k. k. Landesregierung für Krain.**

(5451—2)

Nr. 8082.

## Winzerposten.

An der Landes- Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach ist der Posten des Winzers mit der Jahresbestallung von 300 fl. nebst freier Wohnung und beiderseitiger halbjähriger Kündigung zu besetzen. Der Winzer hat bei den einschlägigen Arbeiten nach den Weisungen der Lehrer als Vorarbeiter zu dienen und die Schüler in den praktischen Demonstrationen zu unterweisen. Bewerber um diesen Dienstposten haben außer dem Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift auch den an einer Volksschule genossenen Unterricht und ihre praktische Ausbildung im Wein- und Obstbaue nachzuweisen und ihre eigenhändig geschriebenen, mit den erforderlichen Zeugnissen versehenen Gesuche, worin sie auch ihr Alter und ob sie ledig oder verheiratet sind, sowie die Anzahl ihrer Familie anzugeben haben,

bis 15. Jänner 1879

beim krainischen Landesauschusse einzubringen.

Laibach am 10. Dezember 1878.

(5469—3)

Nr. 3642.

## Kanzlistenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Littai ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen insbesondere auch die Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 6. Jänner 1879

hieramts einzubringen.

Auf Bewerber, welche die Befähigung zur Grundbuchsführung nachweisen, wird zunächst Bedacht genommen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19ten April 1872, Z. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872 (Z. 98 N. G. Bl.), gewiesen.

Laibach am 10. Dezember 1878.

**k. k. Landesgerichts-Präsidium.**

(5427—2)

Nr. 16,025.

## Steueramts-Controllorsstelle.

Eine Steueramts-Controllorsstelle in der X. Rangklasse, eventuell eine Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage ist in Erledigung gekommen.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der Landessprachen, längstens

bis 20. Jänner 1879

beim Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 6. Dezember 1878.

**k. k. Finanzdirection.**

(5407—3)

Nr. 7962.

## Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle in Arch mit der Jahresbestallung pr 150 fl., Amtspauschale jährlich 40 fl. und Jahrespauschale pr. 300 fl. für die Unterhaltung des täglich einmaligen Botenganges zwischen Arch und Gurkfeld ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Lokale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegrafendienstes in Arch bereit sind, den Telegrafendienst mit den hiefür entfallenden systemisierten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 5. Dezember 1878.

**k. k. Postdirection für Triest, Küstenland und Krain.**

(5483—2)

Nr. 26,620.

## Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Gamling** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen in der Amtskanzlei vom 9. Dezember l. J. an durch vierzehn Tage zu jedermanns Einsicht ausliegen und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen, welche sowol hiergerichts als auch bei dem Leiter der Erhebungen mündlich oder schriftlich eingebracht werden können, erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen

der 30. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr, in dem Dorfe Mittergamling bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, rückfichtlich deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Rundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 7. Dezember 1878.

(5532—1)

Nr. 19,006.

## Einladung.

An der bestehenden humanen Einrichtung, sich beim Eintritte des Jahreswechsels durch milde Spenden für die Armen vom Glückwünschen zu entheben, festhaltend, lade ich alle Wohlthäter zur Lösung der Enthebungskarten mit dem Beifügen ein, daß derlei Karten gegen Erlag von je 50 kr. bei dem Herrn Handelsmann Carl Karinger zu beheben sind, und daß die Namen der Enthobenen durch die „Laibacher Zeitung“ werden veröffentlicht werden.

Laibach am 12. Dezember 1878.

Der Bürgermeister:  
Lajhan m. p.

(5433—2)

Nr. 657.

## Schulhausbau.

Am 27. Dezember l. J., vormittags 10 Uhr, wird in der hierortigen Amtskanzlei die Minuendo-Vicitation zur Hintangabe des Schulhausbaues in Dousto stattfinden, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen werden, daß sich nach dem vorliegenden Kosten-

Professionisten-Arbeiten auf	. 2396 fl. 63 kr.
das Materiale auf	. . . . . 1792 = 87 =
und die Hand- und Zugarbeit	
auf	. . . . . 920 = 88 =
zusammen auf	. . 5110 fl. 38 kr.

bezziffern.

Die bezüglichlichen Bau- und Vicitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkschulrath Stein am 30. November 1878.

(5421—2)

Nr. 2909.

## Rundmachung.

Josef Kopin von Formach Nr. 9, Franziska Kopin von Formach Nr. 9, Thomas Jamnik von Godeschiz Nr. 50, Mina Jamnik von Godeschiz Nr. 50, Johann Kalan von Alltack Nr. 66, Mina Stupnikar von Schutna Nr. 29, Elisabeth Stupnikar von Schutna Nr. 29, Franziska Kopac von Lad Nr. 84, Peter Kopac von Lad Nr. 84, Marina Kosir von Lad Nr. 126, Johann Kosir von Lad Nr. 125, Maria Kosir von Lad Nummer 125, Gregor Hafner von Lad Nr. 33, Maria Hafner von Lad Nr. 33, Johann Hartmann von heil. Geist, Johann Luzner von Nalogu Nummer 17, Mathias Pogacnik von Dolenzavas Nummer 32, Miza Sedej von Selzach Nr. 55, Mathias Trojer von Cesenca Nr. 26, Josef Kovtar von Eisnern Nr. 82, Miza Scholler von Kovte bei Nemile Nr. 2, Lorenz Scholler von Kovte bei Nemile Nr. 2, Mina Gasser von Zaberdam Nr. 5, Martin Cemazar von Dstrovih Nr. 2, Stefan Rozar von Unterzarg Nr. 6, Barthelmä und Alois Ursic von Sestranskavas, Mathias Rozuh von Lajse bei Haselbach, Thomas Baselj von Koprivnik, und Martin, Thomas, Johann und Miza Mahovne von Zerovskivih Hs. Nr. 8 — werden ob ihres unbekanntes Aufenthaltsortes aufgefordert, die für sie in der Depositentkaffe verwahrten Privatschuldscheine und andere Urkunden

binnen sechs Monaten

zu beheben, widrigens dieselben ohne weitere Haftung des Aeras in die Registratur werden abgegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Lad am 10. Oktober 1878.

(5289—1) Nr. 567.

**Uebertragung  
executiver Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 15ten April 1877, Z. 3574, auf den 1. Februar, 1. März und 29. März l. J. angeordnet gewesene exec. Realfeilbietung in der Executionsfache des Eduard Hoffmann von Gottschee (durch Dr. Wenediker) gegen Johann und Maria Mihelcic von Semic peto. 3 fl. Rest e. s. e. wird mit dem frühern Anhang auf den 11. Jänner 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 18. Jänner 1878

(4933—1) Nr. 5530.

**Edict.**

In der Executionsfache des Johann Jakopin von Brezovica gegen Josef Kugelj von Oberverh peto. 250 fl. werden zur exec. Veräußerung der auf 1057 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 20 ad Pfarrgilt Obergurt die Tagfahrungen auf den

9. Jänner,  
13. Februar und  
13. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem gewöhnlichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Sittich am 18ten Oktober 1878.

(3330—1) Nr. 10,027.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Anton Rundi von Oberfoshana die mit dem Bescheide vom 15. August 1877, Z. 7543, bewilligte und mit Bescheid vom 12. November 1877, Zahl 10,044, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 490 ad Adelsberg reasumiert und die Tagfahrung mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner 1879,  
vormittags 10 Uhr, angeordnet worden ist.  
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 6. November 1878.

(5482—1) Nr. 5559.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung der steiermärkischen Excomptebank aus dem Urtheile vom 1. Juli 1876, Z. 5261, und dem rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbescheide vom 23. Mai 1878, Z. 7119, im Betrage von 384 Gulden 3 kr., beziehungsweise 208 fl. 11 kr. f. A., die Relicitation der auf 1800 fl. geschätzten Jakob Roz'schen Realitäten zu Stop sub Exr.-Nr. 5, Urb.-Nr. 106c, und Exr.-Nr. 14, Urb.-Nr. 106m ad Graf Lamberg'sches Canonat, dann sub Exr.-Nr. 239, Urb.-Nr. 680 und Exr.-Nr. 269, Urb.-Nr. 689 ad Herrschaft Michelstetten, wegen nichtzugehaltener Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Maria Presednik bewilligt, und zu deren Vornahme die einzige Tagfahrung auf den

11. Jänner 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beifuge angeordnet, daß die feilzubietenden Realitäten bei derselben auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbuchsextracte und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Stein am 25ten Oktober 1878.

(5454—1) Nr. 25,733.

**Edict.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 9. Mai 1878 mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments zu Laibach verstorbenen gewesenen k. k. Notars Franz Polz eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

9. Jänner 1879,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. November 1878.

(5306—1) Nr. 8002.

**Uebertragung  
executiver Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 21ten August l. J., Z. 7088, auf den 20ten September, 19. Oktober und 20. November 1878 angeordnete Realfeilbietung in der Executionsfache des Michael Lilek von Tchernembl gegen Joz Horvat von Bubnarce peto. 150 fl. f. A. wird mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner  
12. Februar und  
12. März 1879

übertragen.  
R. f. Bezirksgericht Möttling am 18. September 1878.

(5383—3) Nr. 7764.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großlaschiz (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die mit dem Bescheid vom 26. Mai 1878, Z. 5760, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Barthelma Gilac von Bruchanawas Nr. 7, sub Rectf.-Nr. 119, tom. II, fol. 332 ad Zobelsberg, neuerlich auf den

21. Dezember 1878,  
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschiz am 16. November 1878.

(5311—3) Nr. 3767.

**Erinnerung**

an Martin Jez von Vitove und dessen Rechtsnachfolger (unbekannten Aufenthaltes).

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Martin Jez von Vitove und dessen Rechtsnachfolgern (unbekannten Aufenthaltes) erinnert:

Es habe Jakob Krajnc von Gorelec Ps.-Nr. 6 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des durch Erfindung erworbenen Eigenthums des Weingartens sub Urb.-Nr. 13, ad Gut Oberkerkenstein Parz.-Nr. 1052 und 1053, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den

20. Dezember 1878,  
vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G.-D. angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach am 26. November 1878.

(5379—3) Nr. 7738.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verbaus von Videm (Cessionär des Michael Rozlevcar) wegen Nichterhaltung der Licitationsbedingungen vom 20. September 1876 von Seite der Ersteherin die Relicitation der Realitäten sub fasc. II, fol. 116, Urb.-Nr. 29/6, Rectf.-Nr. 17/6 ad Weissenstein und fasc. II, fol. 149, Urb.-Nr. 4/3, Rectf.-Nr. 4/3 ad Gerbin, früher dem Josef Jallie von Podgoriza gehörig, bewilligt, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrung auf den

21. Dezember 1878,  
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang und dem Beifuge angeordnet, daß die Realitäten bei obiger Tagfahrung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschiz am 14. November 1878.

(5352—3) Nr. 22,439

**Reassumierung dritter exec.  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparkasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) die mit dem Bescheide vom 29. Oktober 1877, Z. 24,142, auf den 15. Mai l. J. angeordnet gewesene, seither aber sistierte dritte exec. Versteigerung der dem Barth. Strumbelj von Tomischel gehörigen, gerichtlich auf 2849 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 338, Einl.-Nr. 302, dann Dom.-Nr. 339, Einl.-Nr. 912 und Dom.-Nr. 340, Einl.-Nr. 913 vorkommenden Realitäten im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember 1878,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. Oktober 1878.

(4953—3) Nr. 239.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Laurinsek von Gurtsfeld die exec. Versteigerung der der Anna Levicar von Golek gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 4 ad Pfarrkirche U. L. F. Siebenschmerzen bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,  
die zweite auf den

25. Jänner  
und die dritte auf den

26. Februar 1879,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Gurtsfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld am 16ten Jänner 1878.

(5348—3) Nr. 16,786.

**Reassumierung dritter exec.  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die dritte exec. Versteigerung der der Gertraud Salar von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 1347 fl. 40 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 36, Rectf.-Nr. 33 und Einl.-Nr. 37 ad Sonnegg im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember 1878,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 1. August 1878.

(5355—2) Nr. 19,593.

**Relicitation.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bahove von Laibach die exec. Versteigerung der von der Gertraud Roscak von Bistjche um den Meistbot pr. 3300 fl. erstandenen Realität Rectf.-Nr. 393, tom. I, fol. 53 ad Zobelsberg bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungstagfahrung auf den

21. Dezember 1878,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung um jeden Preis hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. Oktober 1878.

(5446—2) Nr. 7434.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Barthelma Lunacel von Traunitz gehörigen, gerichtlich auf 3400 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1303 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner  
die zweite auf den

8. Februar  
und die dritte auf den

8. März 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 10ten Oktober 1878.

(4703—2) Nr. 10,653.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jerman von Unterseedorf die exec. Feilbietung der dem Anton Jerman von Unterseedorf gehörigen, gerichtl. auf 709 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectif. Nr. 634 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1878,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 17ten

Oktober 1878.

(4702—2) Nr. 10,654.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Domicar von Zirkniz die exec. Versteigerung der dem Andreas Ule von Niederdorf gehörigen, gerichtl. auf 1252 fl. geschätzten Realität sub Rectif. Nr. 547 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 314 fl. fr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1878,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zu Voitsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten

Oktober 1878.

(5287—2) Nr. 5207.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Stofic als grundbüchlichen und Thomas Podrelar als factischen Besitzer in Bosauz Nr. 1 gehörigen, gerichtl. auf 20 fl. geschätzten Realität sub Rectif. Nr. 334 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1878,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am

6. November 1878.

(4704—2) Nr. 10,500.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Aufec von Markovec die exec. Feilbietung der dem Matthäus Ponilbar von Zerovnica gehörigen, gerichtl. auf 1527 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectif. Nr. 774 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1878,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten

Oktober 1878.

(5346—2) Nr. 15,696.

**Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die mit dem Bescheide vom 3. Oktober 1877, Z. 24,200, bewilligte und mit dem Bescheide vom 7. März 1878, Z. 5009, sistierte dritte exec. Versteigerung der dem Anton Derglin von Lanise gehörigen, gerichtl. auf 6282 fl. 60 fr. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 446 ad Zobelberg, sub Einl. Nr. 381 ad Lanise, im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Raibach

am 17. Juli 1878.

(5052—2) Nr. 4793.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Martin Werhar von Rakulit gehörigen, gerichtl. auf 1508 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 343 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeord-

net worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am

22. Oktober 1878.

(4957—2) Nr. 2719.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zajc von Weizelburg die exec. Versteigerung der dem Johann Znidarsic von Modvirje gehörigen, gerichtl. auf 1780 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 29, Rectif. Nr. 73 1/2 ad Gut Gallhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,

die zweite auf den

25. Jänner

und die dritte auf den

26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 4ten

Mai 1878.

(4086—2) Nr. 1543.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Primus und Ursula Noč und deren ebenfalls

unbekannte Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den unbekannt wo befindlichen Primus und Ursula Noč und deren ebenfalls unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Noč von Zauerburger Gereuth Nr. 3 die Klage pcto. Verjährung und Lösungsgeftattung der auf der Realität zu Zauerburger Gereuth Nr. 3 sub Urb. Nr. 4 ad Gut Zauerburg für dieselben aus dem Abhandlungsprotokolle und Einantwortungsbescheide vom 9ten Februar 1837 haftenden esterlichen Erbtheile à pr. 128 fl. 22 1/2 kr., zusammen pr. 256 fl. 45 1/2 kr. s. A., sub praes. 12. September 1878, Z. 1543, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

24. Dezember 1878,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Svetina von Karnervellach Nr. 12 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu-

rator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 12ten

September 1878.

(4015—2) Nr. 3120.

**Erinnerung**

an Alexius Schlakar, resp. dessen allfällige Rechtsnachfolger und sonstige

Eigenthumsprätendenten (alle unbekannt Aufenthalts und Daseins).

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Alexius Schlakar, resp. dessen allfälligen Rechtsnachfolgern und sonstigen Eigenthumsprätendenten (alle unbekannt Aufenthalts und Daseins), hiemit erinnert:

Es habe Johann Zuterzel von Stein wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes an der Realität sub Urb. Nr. 35 alt, 34 neu, Rectif. Nr. 29 ad Grundbuch Baumeisteramt Stein durch Erftzung sub praes. 5. Juni 1878, Z. 3120, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

24. Dezember 1878,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Herr Franz Escler, Hausbesitzer in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein am 17ten

Juni 1878.

(5418—2) Nr. 5897.

**Erinnerung**

an die Cäcilia und Maria Groß-

nik, Josef Femz und Dr. Johann Zwayer (unbekannt Aufenthalts) und deren ebenfalls unbekannt Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den Cäcilia und Maria Großnik, Josef Femz und Dr. Johann Zwayer (unbekannt Aufenthalts) und deren ebenfalls unbekannt Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franziska Großnik, verehel. Selan, von Obolno die Klage wegen Anerkennung der Zahlung und Ertheilung der Lösungsbevollmächtigung der für Cäcilia und Maria Großnik à pr. 30 fl., für Josef Femz ob der Pachtrechte und für Herrn Dr. Johann Zwayer ob der vom Kapitale pr. 150 fl. seit 1. Jänner 1855 rückständigen und bis zur Zahlung laufenden 5perz. Zinsen, des Zinsenrückstandes vom Jahre 1854 mit 30 fl., dann der Klags- und Vergleichskosten pr. 9 fl. 15 kr. bei der Realität sub Urb. Nr. 9 ad Herrschaft Sittich des Hausamtes haftenden Pfandrechte hiergerichts eingebracht, worüber zur Verhandlung die Tagsetzung auf den

23. Dezember 1878 hiergerichts anberaumt wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franziska Großnik, verehel. Selan, von Obolno die Klage wegen Anerkennung der Zahlung und Ertheilung der Lösungsbevollmächtigung der für Cäcilia und Maria Großnik à pr. 30 fl., für Josef Femz ob der Pachtrechte und für Herrn Dr. Johann Zwayer ob der vom Kapitale pr. 150 fl. seit 1. Jänner 1855 rückständigen und bis zur Zahlung laufenden 5perz. Zinsen, des Zinsenrückstandes vom Jahre 1854 mit 30 fl., dann der Klags- und Vergleichskosten pr. 9 fl. 15 kr. bei der Realität sub Urb. Nr. 9 ad Herrschaft Sittich des Hausamtes haftenden Pfandrechte hiergerichts eingebracht, worüber zur Verhandlung die Tagsetzung auf den

23. Dezember 1878 hiergerichts anberaumt wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu-

(5493) 12-1

# J. Pserhofer,

**Apotheker in Wien, Stadt, Singerstrasse 15, „zum gold. Reichsapfel,“**  
empfiehlt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmazeutische Specialitäten und bewährte Hausmittel.

**NB.** Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation ersucht. — Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager, und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate aufs schnellste und billigste besorgt, sowie Auskünfte aufs bereitwilligste unentgeltlich erteilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco-Geldsendung oder Nachnahme. — Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. — Wiederverkäufer erhalten Provision.

**Akustikon (Ohrenessenz)** Ein 1 fl. 8. W. Diese Essenz erhält das Ohr stets warm und feucht und schützt es vor Erkältung und deren Folgen, bewirkt eine regelmäßige Absonderung des Ohrenschmalzes, deren Mangel eine Hauptursache so vieler Ohrenleiden bildet.

**Alpenfrüher-Essenz** von Dr. Otmars Bernhart in München, von den ersten medizinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh etc. etc., empfohlen und taufendfach bewährt. 1 Flacon 70 kr.

**Amerikanische Gichtsalbe**, schnell und sicher wirkend, unentgeltlich befreit bei allen gichtischen und rheumatischen Leiden, als: Rückenmarksteifen, Gliederreissen, Ischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfschmerz, Ohrenreissen etc. 1 fl. 20 kr.

**Anatherin-Mundwasser**, t. f. priv., echt, von Dr. G. Poppe, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr.

**Augenessenz** von Dr. Kommerhäusern, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft. In Originalflaconen 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

**Benedictinerpflaster** von Hauber, vorzüglich für offene Wunden. 1 Ziegel 50 kr.

**Blutreinigungspillen** von J. Pserhofer, vorm. Universalpillen genannt, verdienen letzteren Namen mit vollem Recht, da es in der That keine feine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon taufendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Dose mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Dose wird nicht versendet.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Conjuranten dieser Pillen für ihre wieder erlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

**Cachou aromatisée** zum Befreiigen des unangenehmen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen etc. 1 Büchle 50 kr.

**Chinesische Toiletteseife**, das Vollkommenste, was in Eisen geboten werden kann, nach deren Gebrauche die Haut sich wie fetter Sammt anfühlt und einen sehr angenehmen Geruch behält. Sie ist sehr ausgiebig und vertrocknet nicht. 1 Stück 70 kr.

**Ziakerpulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfpusten etc. 1 Schachtel 3. kr.

**Frostbalsam** von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Ziegel 40 kr.

**Fleischextract**, nach Dr. Liebigs Vorschrift, bereitet und von der Liebigs-Campagne in Prag-Ventos. In Originalflaconen 1 Pfund 5 fl. 30 kr., 1/2 Pfund 2 fl. 75 kr., 1/4 Pfund 1 fl. 55 kr., 1/8 Pfund 85 kr.

**Kropfbalsam**, verlässliches Mittel gegen Blähfälle. 1 Flacon 40 kr.

**Kali-Crème**, t. f. priv., von Hyf er, vorzügliches Mittel gegen Unreinigkeiten der Haut. Nr. 1, 2, 3, 4 je 1 Flacon 1 fl.

**Hühneraugen-Pflasterchen**, berühmte, von Gebr. Lendner. In Schachteln à 12 Stück 60 kr., à 3 Stück 18 kr.

**Lebens-Essenz (Prager Tropfen, schwedische Tropfen)**, gegen verdorbenen Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

**Leberthran (Dorsch)**, echt Original, vorzüglichste Qualität. 1 Flasche 1 fl.

**Moospflanzen-Zelteln** von Dr. Schneberger in Preßburg, ausgezeichnetes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh etc. 1 Schachtel 38 kr.

**Neuroxylin** vom Apotheker Herdabau, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl. Stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

**Pâte pectorale** von Georges, seit vielen Jahren als eines der vorzüglichsten und angenehmsten Hilfsmittel gegen Verschleimung, Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Brust- und Lungenleiden, Kehlkopfschmerzen allgemein anerkannt. 1 Schachtel 50 kr.

**Pulver gegen Fußschweiß**. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. 1 Schachtel 10 kr.

**Speisepulver** von Dr. G. S. S. S., ein allgemein als vorzüglich bekanntes Hausmittel gegen Hämorrhoidal-leiden, Magensäure, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Verstopfung etc. 1 Schachtel 1 fl. 26 kr., 1/2 Schachtel 84 kr.

**Tannochin-Pomade** von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarkräutermitteln von Versten und Kälen anerkannt. 1 elegant angefertigte große Dose 2 fl.

**Universal-Reinigungssalz** von A. W. Duarich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle folgen gestörte Verdauung, als: Krampf, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden, Verstopfung etc. 1 Packet 1 fl.

**Universal-Pflaster** von Prof. Steudel, bei Pies- und Stichwunden, vorzüglich bei Geschwüren aller Art, auch alten, periodisch auftretenden Geschwüren an den Füßen, hartnäckigen Drüsenentzündungen, bei den schmerzhaften Hämorrhoiden, beim Ringwurm, Mücken und einzündeten Brüsten, eitrigen Gliedern, Gichtleiden und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. 1 Ziegel 50 kr.

**Zahn-Ritt**, t. f. ausfchl. priv., von W. von Wurth, seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstplombieren hoher Zähne berühmt. 1 Etm 1 fl. 20 kr.

**Zahnpulver** nach Vorschrift des Professor Heider. 1 Schachtel 40 kr.

**Zahnpulver Pasten u. Tincturen** aller Art, echt englische, zur Erleichterung des Zähneputzens bei Kindern. Ein Packet 2 fl.

(5420-2)

Nr. 5728.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20. August 1878, Z. 3909, wird bekannt gemacht, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am 7. Jänner 1879

zur dritten Feilbietung der Realitäten der Maria Jallen, verehelichten Kolman von Slatna, sub Urb.-Nr. 249, 240/1, 250 ad Herrschaft Stein, hiergerichts geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 5. Oktober 1878.

(5290-2)

Nr. 7109.

## Uebertragung

### Dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 8ten November 1877, Z. 10,949, auf den 30. August 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung des Franz Stanisa von Maichau gegen Ivo Kostelz von Kermatichina wegen 470 fl. wird mit dem frühern Anhange auf den 7. Jänner 1879

übertragen.  
R. f. Bezirksgericht Mötting am 22. August 1878.

(5045-2)

Nr. 4801.

## Reassumierung

### Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetich wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Kreim die mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1877, Zahl 6248, angeordnet gewesene und John jitierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Piezza von Niederdorf Curr.-Nr. 4 als bürgerlichen und den Eheleuten Jakob und Margaretha Moze als factischen Besitzer gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojetich Urb.-Nr. 181<sup>1/2</sup> vorkommenden, gerichtlich auf 1010 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagatzung auf den 8. Jänner 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.  
R. f. Bezirksgericht Senojetich am 24. Oktober 1878.

(5445-2)

Nr. 7433.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz die exec. Versteigerung der den mindj. Georg, Johann, Agnes, Maria, Gertraud, Franziska und Josefa Vega aus Travnik gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1325 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. Jänner, die zweite auf den 8. Februar und die dritte auf den 8. März 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Agnes und Johann Mohar'schen Pupillen und der Margareth Mohar wurde Herr Michael Grubel von Reitz unter Zufertigung der Feilbietungsrubrik zum Curator ad actum bestellt.  
R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 10ten Oktober 1878.

(5083-3)

Nr. 5466.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Tabulargläubigers Johann Colaric von Slinovec wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Franz Colaric von Grublje gehörig gewesenen, laut Licitationsprotokolles vom 9. März 1878, Z. 1120, von Anton Jalsof von Grublje Nr. 25 um den Meistbot per 714 fl. erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraf sub Urb.-Nr. 120 vorkommenden Realität auf dessen Gefahr und Kosten bewilliget, und wird zur Vornahme derselben die Tagatzung auf den 21. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Landstraf am 1. November 1878.

(5203-2)

Nr. 7438.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Gornil von Grabrouz die exec. Versteigerung der der Anna Černugl von dort gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 6 der Steuergemeinde Grabrouz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 8. Jänner, die zweite auf den 7. Februar und die dritte auf den 7. März 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Mötting am 5. September 1878.

(5202-2)

Nr. 9208.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Felix Heß von Mötting die exec. Versteigerung der von Maria und Ludwig Golia von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 3420 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 888, 124 und 790 der Steuergemeinde Mötting bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 8. Jänner, die zweite auf den 7. Februar und die dritte auf den 7. März 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Mötting am 30. Oktober 1878.

(5308-2)

Nr. 4428.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jg. M. Zelovsek von Oberlaibach die exec. Versteigerung der dem Josef Marusic (als Rechtsnachfolger des Jakob Marusic von Oberlaibach) gehörigen, im Grundbuche sub Rectif.-Nr. 356, Urb.-Nr. 287, Fol.-Nr. 355 ad Herrschaft Loitsch, sub Rectif.-Nr. 3<sup>1/2</sup>, fol.-Nr. 118 ad Strobelhof, dann sub Rectif.-Nr. 15, fol.-Nr. 445 ad Exple liegenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 7. Jänner, die zweite auf den 8. Februar und die dritte auf den 11. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 24. Oktober 1878.

(5307-2)

Nr. 3160.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung von Preffer die exec. Versteigerung der dem Anton Furlan von Werd gehörigen, gerichtlich auf 4399 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft F. eudenthal sub Bd. I, fol. 17, Rectif.-Nr. 4 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 7. Jänner, die zweite auf den 8. Februar und die dritte auf den 8. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 30. September 1878.

In der  
**Buchhandlung J. Giontini**  
 in Laibach  
 ist soeben erschienen:  
**Vojska na Turškem**  
 od leta 1875 do konca leta 1878.  
 Obsega:

Zacetek ustaje v Hercegovini, vojsko Srbov, Crnogorcev in Rusov s Turčijo, slednjic za-  
 nobo Bosne in Hercegovine po slavni avstrijski  
 armadi.

Za priprosto ljudstvo spisal  
**Jakob Alésovec.**

Dieses hübsch ausgestattete Werk, mit dem  
 Porträt des J. J. M. Filipović und 4 colorierten  
 größeren Bildern vom Kriegsschauplatz, 104  
 Seiten stark, kostet broch. nur 50 kr., feis ge-  
 bunden 60 kr., mit Postzusendung 55 kr., resp.  
 65 kr. Bei Abnahme von 10 Exemplaren 1 Frei-  
 exemplar und Franco-Zusendung. (5533) 2-2

In ein Nürnberger-Geschäft am hiesigen  
 Plage wird sofort ein

**Practicant oder Lehrling**  
 aufgenommen. — Nähere Auskunft in der Ad-  
 ministration dieses Blattes. (5542) 3-1  
 (5484) 3-2 Ein

# Commis,

bergeit in einer Spezerei-, Galanterie- und Farb-  
 warenhandlung in Krain bedienstet, der deutschen  
 und slowenischen Sprache in Wort und Schrift  
 mächtig, wünscht Stelle in Laibach. Offerte über-  
 nimmt J. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.

**Alle Gattungen Herren- Cravatten,**  
 Hemden, Krägen, Manschetten  
 Socken, Jagdstrümpfe, Seide-, Schaf-  
 und Baumwoll- Unterziehsel, Hosen-  
 träger, Chemisetten-, Krägen- und Man-  
 schettenknöpfe bei

**A. Eberhart,**

(5513) 3-3 Sternallee Nr. 5.

# Mostarda

(süßer, italienischer Früchtensenf)  
 zu haben bei

**Rudolf Kirbisch,**  
 Conditior, Congressplatz.

# Schlittschuhe,

**Hullfax** und Wiener Form, bester, einfachster  
 Construction, empfiehlt

**Albin Glitscher,**

(5496) 7-3 Laibach, Wienerstraße.

# Gefrör-Balsam

von **Dr. Marinelle,**

vorzüglich wirksam gegen Gefröre. 1 Flasche  
 sammt Badepulver 80 fr. verkauft Apotheker

**G. Piccoli,**

(5015) 10-6 Wienerstraße, Laibach.

Für

# Weihnachts-Geschenke

empfehl

**Rudolf Kirbisch,**

Conditior, Laibach, Congressplatz,  
 eine grosse Auswahl von: Bonbons, Bon-  
 bonnières, Atrapen, Cartonagen, Juxgegen-  
 ständen u. s. w.

Auch feinstes Kletzenbrod, Mandolato,  
 Lebkuchen, Marmeladen, Compot, feinste und  
 billigste Chocoladen, Früchte in zierlichen  
 Körben und Schachteln und hundertlei  
 andere Artikel! (5279) 10-8

Jede Bestellung nach auswärts wird auf  
 das schnellste und genaueste effectuirt.

(5283-3) Nr. 13,879.

# Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Franz  
 und Helena Kovac von Grahovo wird  
 hiemit bekannt gemacht, daß denselben  
 Herr Karl Puppis, Handelsmann von  
 Kirchdorf, als Curator ad actum auf-  
 gestellt und diesem der Realfeilbietungs-  
 bescheid vom 5. Oktober l. J., Z. 10,244,  
 zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 25sten  
 November 1878.

# Bur Auswahl praktischer Weihnachtsgaben

empfehl die ergebenst Gefertigte ihr reiches  
**Wirk- und Stickerei-Warenlager,**

bestehend aus: Damengilets, Charps, Faufschlingen, Gamaschen, Handschuhen, Hauben,  
 Klappen, Krägen, Kleidern, Mäntelchen, Manschetten, Niedere, Puls- und Seelen-  
 wärmern, Schürzen, Strümpfen, Theater-Capuchons, Tüchern, Unterröcken u. s. w., für  
 Damen, Knaben und Mädchen.

Ueberdies: Anstoßschüre, Canavas, Chenillen, Damen- und Kinderwäsche, Häfel-  
 garne, Häfel-, Stid- und Stridwolle in allen Farben und Gattungen, Nähnadeln,  
 Knöpfe, Perlen, Seide, Stidmuster, Zwirn u. s. w.

Achtungsvoll

**C. Zabucovich,**

Laibach, Judengasse.

(5485) 2-2

# Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
 ohne die Verdauung störende Medicamente,  
 ohne Folgekrankheiten und Be-  
 wehrten heilt nach einer in unglücklichen Fällen best-  
 bewährten, ganz neuen Methode

**Harnröhrenflüsse,**

sowol frisch entstandene als auch noch so sehr  
 veraltete, naturgemäss, gründlich und  
 schnell

**Dr. Hartmann,**

Mitglied der med. Facultät,  
 Ord.-Anstalt nicht mehr Dabsburgergasse, sondern  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss der  
 Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

**Mannesschwäche,**

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
 Syphilis und Geschwüre aller Art.  
 Brieflich dieselbe Behandlung, Strengste  
 Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
 auf Verlangen sofort eingesendet. (5216) 6

# Weihnachts-Lager

der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.**

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Für das Alter von 12 bis 15 Jahren:

## Geschichte, Mythologie, Reise- beschreibungen, Naturgeschichte zc.

**Andree,** die deutschen Nordpolfahrer auf der «Germania» und  
 «Danja» 1868—1870, 2. Aufl., fl. 2-40.

**Barad,** Richard Bivenherz, fl. 2-70.

— Wilhelm Tell, fl. 1-80.

**Barth und Niederloy,** des deutschen Knaben Handwerks-  
 buch, 4. Aufl., fl. 2-40.

**Beder,** Erzählungen aus der alten Welt, 3 Theile, 3. Aufl.,  
 fl. 1-80.

**Berthelt,** die Geographie in Bildern, 3. Aufl., fl. 2-70.

**Biernagel,** Meer und Festland, fl. 1-80.

**Bilder-Atlas,** astronomischer, 3. Aufl., Quart, fl. 6-30.

**Braun,** Mathematiker, fl. 3.

**Brendel,** Erzählungen aus dem Leben der Thiere, zwei Bände,  
 a fl. 2-40.

## Buch der Reisen und Entdeckungen:

**Andree,** Aefsinien, fl. 3.

**Cook,** der Weltumsegler, fl. 3.

**Franklin-Expeditionen,** die 4. Aufl., fl. 3.

**Friedmann,** die ostasiatische Inselwelt, zwei Bände,  
 a fl. 3.

**Sinze,** Japan, 3. Aufl., fl. 4-80.

**Kane,** der Nordpolfahrer, 9. Aufl., fl. 3.

**Livingstone,** der Missionär, 3. Aufl., zwei Bände,  
 a fl. 3.

**Dietz,** Atlantis. — Hellas und Rom. — Jenseits des  
 Ozeans. — Kosmoramen. — Land- und Seebilder.

— Lebensbilder. — Naturbilder und Reisezeichnungen. —

Ost und West. — Panoramen. — Reisebilder. —

Amerikanische Reisebilder. — Das Skizzenbuch. —

Streif- und Jagdzüge. — Völkergemälde. — Wan-  
 derungen. — Die neue Welt. — Zonenbilder,  
 a fl. 2-40.

**Emmann und Danmer,** des deutschen Knaben Experi-  
 mentierbuch, 2. Aufl., fl. 2-40.

**Feierabend,** die schweizerische Alpenwelt, fl. 3-30.

**Feierstunden,** malerische:

**Birnbaum,** Reich der Wolken, fl. 2-40.

**Ludenbacher,** Schule der Mechanik, 2. Aufl., fl. 3-30.

**Ludwig,** Buch der Geologie, 2. Aufl., fl. 4-80.

**Mothes,** Schule des Zeichners, 4. Aufl., fl. 3-60.

— Mappe hierzu fl. 3-60.

**Stahl,** die Wasserwelt, 2. Aufl., fl. 3.

**Ule,** die Wunder der Sternennwelt, 2. Aufl., fl. 6.

**Wolger,** das Buch der Erde, fl. 6-60.

**Willkomm,** die Wunder des Mikroskops, 4. Aufl.,  
 fl. 5-10.

**Freigang,** auf Neu-Guinea, fl. 3.

**Göll,** Künstler und Dichter des Alterthums, fl. 5-10.

— Weise und Gelehrte des Alterthums, 2. Aufl., fl. 5-10.

**Griesinger,** im hohen Norden, fl. 2-70.

**Grimm,** Sagen der Griechen und Römer, 5. Aufl., fl. 4-05.

**Grimmelshausen,** Simplicissimus, fl. 2-70.

**Grube,** Charakterbilder aus der Geschichte, drei Theile,  
 20. Aufl., gebunden fl. 6-30.

— Geographische Charakterbilder, 3 Theile, 12. Aufl.,  
 fl. 6-66.

— Biographische Miniaturbilder, 2 Theile, 3. Aufl.,  
 fl. 4-80.

**Guisard,** Venetia, fl. 4-20.

**Gullivers** Reisen in fremde Welttheile, fl. 1-80.

**Hoffmann,** Ferd. Columbus, Cortez zc., 3. Aufl., fl. 4-50.

— Franz, Kapitän Spite und die Golf-Inseln, fl. 2-70.

— Gullivers Reisen in unbekannte Länder, 6. Auflage,  
 fl. 2-70.

— Land- und Seebilder, 3. Aufl., fl. 2-70.

— Der neue Robinson, 5. Aufl., fl. 1-44.

— D., Andreas Hofer, fl. 1-80.

— Die Reise nach dem Mond, fl. 1-80.

— Eine Weltreise unter dem Meere, fl. 1-80.

**Jäger,** Geschichte der Römer, 4. Aufl., fl. 4-20.

— Geschichte der Griechen, 4. Aufl., fl. 4-20.

**Jugendbibliothek** des griechischen und deutschen Alter-  
 thums, herausgegeben von Edstein.

Inhalt: I.—III. Beder, Erzählungen aus der  
 alten Welt, 3 Theile, 14. Aufl., cart. fl. 3-60.

— IV. Herzberg, Perseerkriege, 3. Aufl., cart.  
 fl. 1-80. — V. Herzberg, die messenischen  
 Kriege, 3. Aufl., cart. fl. 1-08. — VII.—IX.

Herzberg, die asiatischen Feldzüge Alexander  
 des Großen, 2. Aufl., cart. fl. 3-60.

**Jugend- und Hausbibliothek,** illustrierte:

**Armin,** das alte Mexiko, fl. 4-20.

— Das heutige Mexiko, 2. Aufl., fl. 4-20.

**Bade und Otto,** Stalpjäger, 4. Aufl., fl. 3-30.

**Berndt & Smidt,** Seemannsbuch, 4. Aufl., fl. 3-60.

**Berned,** Welt in Waffen, 4. Aufl., I. Band fl. 2-70,  
 II. Band fl. 3-30, III. Band fl. 3-60,  
 IV. Band fl. 4-50.

**Göll,** illustrierte Mythologie, 4. Aufl., fl. 3.

**Hiltl,** Derfflinger und seine Dragoner, 2. Auflage,  
 fl. 4-20.

**Hobirt,** der Tigerfürst, fl. 3-60.

**Höcker,** aus Moltke's Leben, fl. 3.

— und Otto, neues vaterl. Ehrenbuch, fl. 3.

**Kugner,** Weltfahrer, 2. Aufl., fl. 3-30.

**Doppel,** Wunderland der Pyramiden, 2. Aufl., fl. 4-50.

— Kapitän Wago, fl. 4-20.

**Otto,** König und sein Heerut, 5. Aufl., fl. 4-20.

— Aus dem Tabakscollodium, fl. 3-60.

— Buschjäger, fl. 4-20.

— Vaterländisches Ehrenbuch, 3. Aufl., fl. 3-30.

**Robinson Crusoe** des ältern Reisen, 5. Auflage,  
 fl. 2-40.

— Roth, Burggraf und Schildknappe, fl. 4-20.

— Roth, Kaiser, König und Papst, fl. 4-80.

— Volkmar, der Waffenschmied von Frank.

— Wägner, Hellas, 4. Aufl., 2 Bände, fl. 7-20.

— Rom, 3. Aufl., 3 Bände, fl. 10-80.

— Unsere Vorzeit, 2 Bände, fl. 10-20.

— Nibelungen, fl. 1-80

Weinland, Kulaman, fl. 3-60.

Ziehen, Yun-Bayo, 2. Aufl., fl. 3-30.

**Klajng,** das Buch der Sammlungen, 3. Aufl., fl. 3.

**Kleinshmidt,** aus Deutschlands Bergangenheit, fl. 2-25.

(5414-2) Nr. 14,159.

# Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Exe-  
 cuten Anton Zerman von Unterseedorf  
 und den unbekannt wo befindlichen Rechts-

nachfolgern der Tabulargläubiger Jakob,  
 Andreas, Anton sen., Matthäus, Anton  
 jun., Ursula und Maria Zerman, letztere  
 geborne Sernu von ebendort, wird hie-  
 mit bekannt gemacht, daß dem ersten  
 Herr Carl Puppis von Kirchdorf, den  
 letzteren aber Herr Martin Pavlovčić

von Zirkniz als Curator ad actum auf-  
 gestellt und diesem die Realfeilbietungs-  
 bescheide vom 17. Oktober l. J., Zahl  
 10,653, zugefertigt wurden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 29sten  
 November 1878.

Für die aus Anlaß meines 50jährigen  
Arztjubiläums von Seite meiner Freunde  
und Bekannten mir zutheil gewordenen  
Glückwünsche spreche ich hiemit meinen  
innigsten Dank aus. (5544)

**Andreas Gregorič,**  
k. k. Gerichts-Wundarzt.

**Briefcouverts mit Firmendruck**  
in verschiedenen Qualitäten,  
per 1000 von fl. 2-50 ab  
in der  
**Buchdruckerei Kleinmayr & Hamberg,**  
Laibach, Bahnhofgasse.

**Ed. Mahr in Laibach,**  
Breichernplatz Nr. 3,  
empfiehlt einem hochverehrten P. T. Publikum unter Zusicherung der solidesten und  
möglichst billigen Bedienung sein gut assortiertes Lager von  
**Salanterie-, Toilette- und Parfümerie-Artikeln**  
aus den ersten und besten Fabriken sowol des In- wie auch des Auslandes, ferner  
von allen Sorten Klamel- und Briefpapier aus der Fabrik der Herren Smith  
und Meynier in Flume, neuester und feinsten Confectionspapiere, sowie auch von  
sämtlichen Schreib-, Zeichen- und Schulrequisiten. Ebenso führt derselbe echt  
russische und chinesische Karavanen-Thees sowol offen wie auch in Packeten, Thee-  
gebäd, sämtliche Theerequisiten, Chocoladen von Suchard, wie nicht minder die  
verschiedensten Sorten Rum, alle Gattungen Liqueure von Wynand Fockink in  
Amsterdam, echt französischen Cognac und diverse Sorten Extraweine, als:  
Sherry, Malaga, Madeira, Bordeaux u. c.

Schließlich erlaubt sich derselbe noch das P. T. Publikum auf seine bei ihm  
befindliche Niederlage von optischen und physikalischen Artikeln, als: Hornklemmer  
à 90 kr., Stahlklemmer à fl. 1-30, Stahlklemmer, feinst mit Schildkrot-Nasenheilen  
à fl. 1-65, Hornbrillen à 80 kr., Stahlbrillen von 80 kr. an, Reitbrillen à fl. 1-60,  
Invisible-Brillen à fl. 2-40, ferner Lorgnetten, Brillen und Klemmer in Schildkrot-,  
Gold- und Silberfassung, Operngucker, Aneroid, Thermometer, Vermessungs-  
stäbe u. c., aus der bekannten Fabrik des Herrn Andreas Rospini in Graz  
aufmerksam zu machen.  
Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuiert. (5512) 2

**Dampfbad**  
im Hotel „Elefant“.

Das seit 20 Jahren im Hotel „Elefant“ bestandene  
Dampfbad ist jetzt **gänzlich umgebaut und**  
**allen Anforderungen entsprechend**  
**völlig neu und elegant eingerichtet.**  
Ich erlaube mir deshalb dem hochgeehrten Pu-  
blikum dasselbe zu recht fleißiger Benützung angelegent-  
lich zu empfehlen und zu recht zahlreichem Zuspruch  
höflichst einzuladen.  
Ganz ergebenst  
(5543) 3-1 **A. Gnesda.**

**Preise:**  
Ein Dampfbad 70 kr.; ein Duzend-Abonnement fl. 6-24;  
ein separates Dampfbad fl. 1.

Sind die Zeiten noch so schlecht  
Jedes Christgeschenke mücht! (5545) 4-1

Die Zeitverhältnisse erheischen es gebieterisch, nur praktische Einkäufe zu  
machen, und deshalb kaufe man  
**Wäsche, das zweite Brod!**  
wovon niemals zu viel im Hause ist, bei  
**C. J. Hamann,**  
Hauptplatz Nr. 17.  
Für beste Ware und solideste Bedienung wird garantiert Aufträge nach  
auswärts werden prompt effectuiert und Preiscontante bereitwilligst eingesandt.

**Weihnachts-Geschenke**  
kauft man billig und praktisch bei  
**M. Neumann,**  
Laibach, Elefantengasse 11.

**Für Herren:**  
Schlafrocke zu fl. 9, 10, 12 bis 18 fl.  
Winterröcke „ „ 16, 22, 25 „ 40 „  
Jagdröcke „ „ 7, 8, 10 „ 15 „  
Hose und Gilet „ „ 9, 10, 12 „ 16 „

**Für Damen:**  
Moderne Paletots zu fl. 10, 14, 18 bis 30 fl.  
Filz-Schlafrocke „ „ 8, 9, 10 „ 15 „  
Filzkostüm (Kleid) „ „ 10, 12, 16 „ 24 „

**Besonders für Kinder von 2 bis 8 Jahren:**  
Filzkleidel zu fl. 3, 4, 5 bis 8 fl.  
Stoffkleidel „ „ 5, 6, 8 „ 12 „  
Jagdsackel „ „ 4, 5, 6 „ 7 „  
Menczikoffs „ „ 9, 12, 16 „ 22 „

Auch auswärtige Aufträge werden prompt effectuiert, und nicht passende  
Stücke werden nach den Feiertagen bereitwilligst umgetauscht. (5399) 5-4

Confection.  
Zum Einkaufe schöner und praktischer  
**Christgeschenke für Damen**  
empfiehlt  
**Ernst Stöckl**  
sein reich sortiertes Warenlager von: Damenhüten, Puzhäubchen, Coiffuren,  
Kindercapucions, Wollhauben, Wollschäern, Ballkrügen, Umhüllen, Paletots, Rad-  
mänteln, Hausjacken, Damenschlafrocken, Kinderkleidchen, modernsten Spitzengarni-  
turen, hochfeinen Echarps und Maschen, Ficus, gestickten Leinen-Battiststücken,  
gestickten Beaufschleiers, Myrthen-garnituren, Damen- und Kindermieder u. c. Kon-  
venantes, sowie auch

**Nähmaschinen**  
aller bestrenommierten Systeme.  
Verkauf auch auf Ratenzahlung nach speziellem  
Uebereinkommen. (5513) 2

**Nähmaschinen.**

Wir empfehlen geschätzt.  
als Bestes und Preiswürdigstes  
(2661)  
182 **Die Regenmäntel,**  
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe  
der k. k. pr. Fabrik  
**von M. J. Elsinger & Söhne**  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,  
Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.  
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

**Die Selbsthilfe**  
treuer Rathgeber für Männer bei  
**Schwächezuständen**  
Personen, die an Pollutionen, Ge-  
schlechtschwäche, Ausfallen der Haare,  
sowie an veralteter Syphilis leiden,  
finden in diesem einzig in seiner Art  
existirenden Werke Rath und gründe-  
liche Hülf. Verlegbar von Dr. L.  
Ernst, Post, Zwicklberggasse 24.  
(Preis 2 fl.)  
Es unterziehe sich kein Mensch  
einer ärztlichen Behandlung, ohne  
zu diesem Werk gelesen.  
(5381) 35

**Kinder, freuet euch!**  
Wer seinen Kindern zu Weihnachten eine große Freude bereiten will, kaufe un-  
sern allgemein beliebten  
**!! Weihnachts-Bazar !!**  
um den unerhört billigen Preis von **nur fl. 4-65 ö. W.** für welchen Betrag  
87 Stück der neuesten französischen Spielwaren, passend für Knaben und Mädchen  
jeden Alters, erhält, und zwar:  
1 Pariser Variétés-Theater, sehr amusan und schön decoriert.  
1 Zauberfischen, einen gefangenen Pascha enthaltend, der davonlaufen will  
1 Nikolo, besonders effectvoller Weihnachtsmann, gleichzeitig Bonbonniere.  
25 Brillant-Christbaumverzierungen, ganz neuester Art.  
1 Piano, elegant und schön, oder 1 neu erfundenes Metallophon, worauf selbst ganz  
junge Kinder die schönsten Stücke spielen können.  
1 Chinesische, mechanisch, immer fleißig, Lachen erregend.  
25 Brillant-Kerzenhalter für den Weihnachtsbaum.  
1 jap. Kiosk, Kunstarbeit, einen beweglichen, singenden Kolibri enthaltend.  
1 Bajazzo, kunstvoll, der die schönsten Künste macht.  
1 Waldteufel, der auf Kommando die Zunge zeigt. (5084) 6-6  
25 bunte Illustrations-Kerzen.  
1 Puppe im Wagen, elegant gekleidet, die beim Fahren sich bewegt, zappelt und schreit.  
1 aströmische Karosse sammt Bespannung.  
2 Cartons mit köstlichem Inhalt für Knaben und Mädchen jeden Alters.  
87 Stück. Alle hier aufgeführten 87 Stück Original-französische Spielwaren kosten  
zusammen nur fl. 4-65.  
**Adresse: Premier Dépôt de Vienne,**  
Wien, Seirichshof, Magazine 8-9.  
Provinzaufträge werden gegen Nachnahme prompt effectuiert.